

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 22.02.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag zur Neugestaltung des Verkehrskonzeptes Alt-Penzing

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien MA 28 und MA 46 möge die bisherigen Planungen zum so genannten „Verkehrskonzept Alt-Penzing“ einstellen und die angestrebte Verkehrsberuhigung im Sinne der Anrainer/innen mit gelinderen Mitteln (Bodenschwellen, maßvolle Umgestaltung von Park-raum- und Grünflächen, etc.) und entsprechender Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe neu zu gestalten.

Begründung:

Die vorgestellten Pläne zum Verkehrskonzept Alt-Penzing sind auf massive Kritik der Anrainer/innen gestoßen. Die meisten Rückmeldungen befürchten hohe Investitionskosten, viele Umwege im Einbahnzirkus bei dadurch wenig Verbesserung der persönlichen Lebensqualität.

Als Penzinger Volkspartei sind wir stets dafür eingetreten, bei derartigen Projekten mit solcher Tragweite die betroffenen Bürgerinnen und Bürger auf Augenhöhe einzubinden und deren Wünsche, Anliegen und Bedürfnisse bei der Gestaltung entsprechend einfließen zu lassen. Die bisherigen Vorschläge zum Verkehrskonzept Alt-Penzing entsprechen diesen Vorstellungen nur unzureichend, und es sollte deshalb „zurück an den Start“ und neugestaltet werden.

Gemäß §103g (1) Zif. 3 WStV fallen „Vorschläge zur Verbesserung der Infrastruktur des Bezirkes, insbesondere zur Lösung von Verkehrsproblemen“ in den Wirkungsbereich der Bezirksvertretung.

Mag. Sabine Gwiss
Bezirksrätin

Mag. Natascha Fussenegger
Bvin-Stv

Barbara Prillisauer
Bezirksrätin

Samuel Mayrl
Bezirksrat